

PRESSEMITTEILUNG

„Neue KiTa-Plätze für Geesthacht!“

GRÜNEN-Fraktion lädt zum digitalen KiTa-Gipfel ein.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt zu einem digitalen **KiTa-Gipfel** am Donnerstag, den 04. März 2021 in der Zeit von 18:30 bis 20:30 Uhr ein.

Der KiTa-Gipfel soll allen Beteiligten (Träger, Eltern und Verantwortlichen) die Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen und vor allem die Frage zu diskutieren, wie und wo neue KiTa-Plätze in Geesthacht geschaffen werden können. Bereits jetzt fehlen nach der aktuellsten Aufstellung der Stadt mehr als 500 Plätze, und die Warteliste ist sehr lang!

Fraktionsvorsitzender Ali Demirhan: „Es besteht dringender Handlungsbedarf. Hier müssen Lösungen her, denn geeignete Grundstücke und Immobilien sind in Geesthacht durchaus vorhanden. Es geht um räumliche Perspektiven. Wir brauchen Neu- und Ausbauten von Kitas. Anregungen dafür wollen wir auf der Veranstaltung sammeln.“

Eingeladen zum KiTa-Gipfel wurden Herr Michael Blanke (Kreisverwaltung), Herr Jürgen Wirobski (WVG), Vertreter*innen der Elternschaft und der zuständige Fachbereichsleiter der Stadt Geesthacht, Herr Wieck sowie alle Träger von Kindertagesstätten in Geesthacht.

Der KiTa-Gipfel ist öffentlich. Anmeldungen sind unter kita@gruene-geesthacht.de möglich. Den Teilnehmenden werden vor dem Beginn des KiTa-Gipfels die entsprechenden Zugangsdaten per E-Mail zur Verfügung gestellt.

„Wir müssen hier kreativ werden, und zwar schnell. Es darf nicht sein, dass Eltern für ihre Kinder bei uns in Geesthacht, als der größten Stadt im Kreis Lauenburg, keinen Krippen-, KiTa- oder Integrationsplatz finden oder jahrelang darauf warten müssen. Selbst der viel beschworene, einklagbare Anspruch auf einen KiTa-Platz bringt die Eltern nicht weiter, denn wie soll er durchgesetzt werden, wenn einfach die KiTa-Plätze nicht da sind? Ich bin hoffnungsvoll, dass der Gipfel dazu beitragen kann, neue Ideen für KiTa-Plätze in Geesthacht zu entwickeln“, so abschließend Jasmina Lorenz, Mitglied der GRÜNEN-Fraktion.

Für die Fraktion
Jasmina Lorenz und Ali Demirhan